

# Tierschutzverein

## Bad Soden Sulzbach

SAVE THE DATE  
**SOMMERFEST IM  
TIERHEIM**

SEPTMEBER | **08** | 2024

**11-17 UHR**

**dringend Helfende gesucht**

Bitte melden bei:  
thomas.sentko@tierheim-  
bad-soden-sulzbach.de

### Zuhause gefunden

Lilo und Shorty haben mehr als eine WG gefunden. Ende Mai 24 haben wir für unser süßes Liebespaar eine neue Wohngemeinschaft mit Hilfe eines Artikels in unseren Zeitungen gesucht, in der diese ein stressfreies und liebevoll umsorgtes Leben hätten haben sollen.  
<https://unser-taunus.de/bad-soden-sulzbach-fuer-sie-ist-tierheimalltag-purer-stress-lilo-und-shorty-suchen-dringend-eine-neue-wohngemeinschaft/>



Beide wurden auf einer Mülldeponie geboren, einer Umgebung, in der die dort arbeitenden Menschen sie als Ungeziefer bezeichneten, ein Fütterungsverbot ausgesprochen worden war und die Dezimierung des „Ungeziefers“ durch Hunger und Krankheit durchaus ein gewollter Fakt gewesen ist. Geboren, um einen langen und langsamen Tod zu sterben. Unter sehr schwierigen Bedingungen wurden sie von engagierten Tierschützerinnen eingefangen, seitens des Tierheims medizinisch aufwändig versorgt und von vielen ehrenamtlich Arbeitenden liebevoll daran gewöhnt, dass es auch tierliebe Menschen gibt. Neben Lilo und Shorty wurden weitere 32 Katzen von der Mülldeponie weggeholt. Viele sind bereits in ein schönes Zuhause vermittelt, nur für Lilo und Shorty interessierte sich niemand, zu krank, zu scheu und sicherlich eine große Herausforderung für die neuen Dosenöffner.

Zum Zeitpunkt der öffentlichen Suche nach einer passenden WG, hatte sich allerdings schon eine wunderbare Dame namens Johanna auf den Weg ins Tierheim gemacht, um unsere zwei Sorgenkinder einmal etwas näher zu betrachten. Auf unserer Tierheimseite war sie auf Lilo und Shorty aufmerksam geworden und wollte sie nun näher kennenlernen. Manchmal ist es nicht so leicht nachzuvollziehen, warum unter den vielen gerade dieses oder jenes Tier das eigene Herz so stark berührt, es muss irgendwie so etwas wie Schicksal sein. Johanna war sich auf jeden Fall sicher, Lilo und Shorty wären die Richtigen für sie und sie die Richtige für die zwei. Kurz um, der Umzug fand statt und seit einigen Tagen hat Johanna zwei Geisterkatzen in ihrer Wohnung. Denn bloß in den Nachtstunden erkunden Lilo und Shorty die neue Umgebung, eine aufgestellte Kamera fängt ihre Streifzüge ein und nur leergefressene Futternäpfe und benutzte Toiletten zeugen unlegbar von dem Familienzuwachs. Doch wir glauben fest, mit ganz viel Geduld werden Lilo und Shorty sich zu Hausgenossen entwickeln, auf die Johanna nie wieder verzichten möchte.

### Gassigehen ist wichtig!

Aber nicht alle unsere Hunde sind bereit dazu, wenn sie im Tierheim ankommen. Wichtig ist es, dass sie den Menschen als Vertrauensperson erkennen und dass sie wissen, dass die Leine ihnen Sicherheit gibt. Viele unserer aktuellen Hunde haben dieses Verhalten noch nicht lernen dürfen. Dafür wollen wir uns mit Trainern und Pflegern an zwei Vormittagen gezielt Zeit nehmen und speziell diese Hunde trainieren und aufbauen. Die anderen toben derweil in unseren großzügigen Ausläufen.

DER MITTWOCH UND DER DONNERSTAG SIND DESHALB AM MORGEN „GASSIFREI“:

Das ändert nichts an unserer Wertschätzung und Dankbarkeit für alle unsere Gassigänger, die regelmäßig und teils schon seit Jahren Zeit investieren – Ihr leistet einen aktiven Beitrag, dass die Hunde einfacher in neue Hände vermittelt werden können! Danke dafür!

Das Tierheimteam gibt gerne weiter, wie der Gassigang für beide Seiten noch spannender gestaltet werden kann.



# Tierschutzverein

## Bad Soden Sulzbach

### Patenschaften

Wer seit April einmal im Tierheim war, hat sie vielleicht schon gesehen: die Wand vor dem Katzenhaus, die mit einer Vielzahl kleiner, aber sehr bedeutender Schilder geschmückt ist. Jedes Schild steht für einen Menschen, der eine Patenschaft für eines oder mehrere unserer Tiere übernommen hat. Diese kleinen Schilder sind Zeugnisse der tiefen Empathie und der großzügigen Hilfsbereitschaft gegenüber den Tieren im Tierheim und symbolisieren den Wunsch, aktiv zur Arbeit unseres Vereins beizutragen.

Eine Patenschaft für eines unserer Tiere hilft uns, dessen Versorgung im Tierheim zu sichern. Die Vermittlung ist oft schwierig, da einige unserer Schützlinge krank sind oder eine lange Zeit benötigen, um ihr Vertrauen in Menschen wieder zu gewinnen.

Ein besonders bewegender Fall ist Happy: Dieser tapfere Hund kam aus einer bulgarischen Auffangstation zu uns. Erst hier stellten wir fest, dass er an einer Autoimmunkrankheit leidet, die eine Blutgerinnungsstörung verursacht. Seine Medikation wird gerade eingestellt, und es besteht Hoffnung, dass Happy bald ein normales Hundeleben in einer liebevollen Familie führen kann. Eine Patenschaft hilft, seine Behandlung bis dahin zu finanzieren.

Falls Sie jetzt darüber nachdenken, eine Patenschaft zu übernehmen oder vielleicht eine solche zu verschenken, besuchen Sie unsere Homepage und informieren Sie sich über unsere aktuellen Bewohner. Kontaktieren Sie unsere Schriftführerin – die Patenurkunde wird schnell auf den Weg zu Ihnen gebracht, und Ihr Name würde sicher

wunderbar auf einem der bunten Schilder an der Wand im Tierheim aussehen...



### Spendenaktion im Globus



Erfolgreiche Spendenaktion im Globus Eschborn. Bereits das zweite Mal hat unser Tierheim gemeinsam mit dem Globus eine erfolgreiche Spendenaktion durchgeführt. Der Globus hat in Abstimmung mit uns Hunde- und Katzenfutter im Wert von knapp 2500,- Euro bestellt. Des Weiteren hat er 400 Papiertüten mit sehr schön gestalteten Preisschildern versehen und dem Tierheim neben einer ca. 2 Meter hohen Leuchtreklame, die auf die Aktion aufmerksam machte, gespendet. In einem Seminarraum machten sich unsere fleißigen Mitarbeitenden und ehrenamtliche Helferinnen ans Werk. Das Futter wurde auf die 400 Tüten entweder zu einem Tütenpreis von 5 oder 7,50- Euro verteilt, zugetackert und für den nächsten Tag bereitgestellt.

Von Donnerstag bis Samstag wurde an prominenter Stelle direkt oben an den Rolltreppen für uns ein kleiner Stand aufgebaut, an dem sich jeweils zwei bis drei MitarbeiterInnen und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen darum bemühten, Käufer für die Frestüten zu finden. Viele bekannte Gesichter besuchten unseren Stand und unsere Mitglieder Herr und Frau Brunfeld brachten sogar einen Kuchen und Kaffee zur Stärkung vorbei. Es wurden angeregte Diskussionen geführt, unsere schönen neuen Flyer verteilt und wir hoffen, den ein oder anderen Interessenten für unser Tierheim gewonnen zu haben.

Alle 400 Tüten konnten leider nicht verkauft werden, aber dennoch, es war eine sehr gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die fröhlich und tatkräftig diese Aktion unterstützt haben.

